



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Mitte
Bezirksversammlung

Antrag öffentlich	Drucksachen-Nr.: 23-1803 Datum: 17.06.2026
--------------------------	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung Hamburg-Mitte	25.06.2026
Öffentlich	Cityausschuss	08.09.2026

Beseitigung der "Sprungschanzen" auf der Straße "Bei St. Annen" - Teil II (Antrag der CDU-Fraktion)

Sachverhalt:

Die Bezirksversammlung hat in ihrer Sitzung am 25.06.2026 den Antrag 23-1803 Beseitigung der "Sprungschanzen" auf der Straße "Bei St. Annen" - Teil II (Antrag der CDU-Fraktion) einstimmig in den Cityausschuss zur Abgabe einer Beschlussempfehlung überwiesen.

Auf der Straße „Bei St. Annen“ wechselt der Straßenbelag in Höhe der Kreuzung „Bei St. Annen“/„St. Annenufer“/„Holländischer Brook“ von Asphalt zu Kopfsteinpflaster sowie an den Übergängen zu den Brücken. An den Übergängen sind größere Versatzstufen, die für alle fahrenden Verkehrsteilnehmer – insbesondere auch für Radfahrende – eine erhebliche Gefahrenstelle darstellen. In den Linienbussen des HVV können sich Fahrgäste kaum auf den Beinen halten.

Die Gefahrenlage ist so hoch, dass es umgehender Handlungen bedarf. Bereits 2024 gab es aufgrund eines früheren Antrags der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte (Drucksache 22-4495) Ausbesserungsversuche durch den Bezirk, die aber nicht nachhaltig zu einer Verbesserung geführt haben.

Petition/Beschluss:

Dies vorausgeschickt beschließt die Bezirksversammlung Hamburg-Mitte wie folgt:

Der Bezirksamtsleiter wird gebeten,

1. sich bei dem Hamburger Senat / den zuständigen Fachbehörden, Dienststellen oder anderen Verantwortlichen, insbesondere beim Landesbetrieb für Straßen, Brücken und Gewässer dafür einzusetzen, dass der Versatz zwischen den beiden Straßenbelägen angeglichen wird, so dass an dieser Stelle ein ungehinderter und risikoloser Übergang für alle Verkehrsteilnehmer möglich ist.
2. der Bezirksversammlung bis zum 01. September 2026 zu berichten.